



» Bürgerstiftung Vechta

Stiftungsjahr 2011

- Lagebericht des Vorstandes
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

Werde kein Mensch
der die Hände
zum Nehmen ausstreckt
und zum Geben einzieht.

Didache

Stiftungsrat
Bürgerstiftung Vechta

Vechta, den 10.05.2012

Sehr geehrte Herren, liebe Bürgerstifter,

das Stiftungsjahr 2011 schließt mit einem Stiftungskapital von 1.460.784,52 Euro ab. Damit haben wir fünf Jahre nach der Gründung das Kapital (fast) verdoppelt. Wer hätte das im April 2007 gedacht? Unter anderem haben wir diese Leistung unserem Gründungsvorsitzenden Josef Meerpohl zu verdanken, dessen Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Vechta am 05.10.2011 auch eine Anerkennung seines Wirkens für unsere Stiftung ist.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle jedoch unserem Gründungstifter Bernard Suding, der mit dem heutigen Tag auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet. Er hat die Idee der Bürgerstiftung gelebt, unsere Stiftung mit Ideen, Tatkraft und Kompetenz nach vorne gebracht und die Arbeit im Vorstand auch menschlich sehr bereichert. Die erste Vechtaer Bürgerparty wird mit seinem Namen als Ideengeber verbunden bleiben. Bernard Suding steht damit auch für das Highlight des Stiftungsjahres 2011, die Verleihung des Förderpreises »Aktive Bürgerschaft 2011« in Berlin.

Vorrangig möchten wir engagierte Menschen und Projekte in Vechta unterstützen. Der Ihnen vorliegende Lagebericht gibt hierfür ein beredtes Zeugnis. So hat die Bürgerstiftung in 2011 - frei nach dem Motto »Wer feste feiern kann, soll auch feste arbeiten!« - erfolgreich den ersten Vechtaer Bürgerbrunch initiiert. Gerne erinnere ich auch an das tolle Projekt »Bürgerstiftung Vechta liest vor«, mit dem wir uns sicherlich auch 2012 wieder am bundesweiten Vorlesefest beteiligen werden.

Das Familienunternehmen Bürgerstiftung ist mir eine Herzensangelegenheit. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich mich daher für die Wiederwahl am 29.11.2011 und das von Ihnen damit ausgesprochene Vertrauen bedanken. Sie können sicher sein, dass wir uns auch weiterhin unserer Verantwortung bewusst sind und uns engagiert für die Belange und Ziele der Bürgerstiftung Vechta einsetzen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Hans Tabeling
Vorstandsvorsitzender

Bürgerstiftung Vechta

Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta

Sitz: 49377 Vechta, Burgstr. 6

Rechtsform: Stiftung

Stiftungsgeschäft: 16. April 2007

Anerkennung der Rechtsfähigkeit:

Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13. Juni 2007

Gründungskapital: 735.000,00 Euro

Stiftungskapital am 31.12.2011: 1.460.784,52 Euro

Vorstand:

Hans Tabeling (Vorsitzender)

Martina Jasnoch (stellv. Vorsitzende)

Josef Meerpohl (zgl. Ehrenvorsitzender)

Georg Hake

Dr. Jutta Meerpohl

Stefan Niemeyer

Bernard Suding

Stiftungsrat:

1. Fritz Kathe (Vorsitzender)

2. Peter Spille (stellv. Vorsitzender)

3. Ralph Ahmerkamp

4. Hauke Anders

5. Klaus Bergmann

6. Theodor Diephaus

7. Siegfried Eilers

8. Reinhard Holzenkamp

9. Dr. Bernd Kiene

10. Clemens Nemann

11. Norbert Ostendorf

12. Dr. Erwin Sieverding

13. Werner Thöle

14. Dr. Jan-Herbert Uptmoor

15. Wolfgang Willmann

16. Heinrich Wolking

Geschäftsführer:

Josef Kleier

Lagebericht 2011

I. Wichtige Ereignisse im Stiftungsjahr 2011

Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Vechta am 29.11.2011 – Jahresabschluss 2010

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 29.11.2011 auf Einladung unseres Gründungsstifters Theodor Diephaus in den Räumen der Diephaus Betonwerk GmbH am Langenberg in Vechta.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2010 zum 31.12.2010 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorstand wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit von vier Jahren beginnend mit dem 01.01.2012 bestätigt.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2010 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport – Regierungsvertretung Oldenburg – hat den Jahresabschluss sowie den Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2010 geprüft und mit Bescheid vom 31.01.2012 mitgeteilt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben. Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

Verleihung des Förderpreises »Aktive Bürgerschaft 2010« in Berlin

Das absolute Highlight des Stiftungsjahres 2011 war die Verleihung des Förderpreises »Aktive Bürgerschaft 2010« durch den Bundesumweltminister Norbert Röttgen am 16.03.2011 in Berlin. Für die erfolgreiche Ausrichtung der ersten Vechtaer Bürgerparty 2010 »Bürger gehen stiften« erhielt die Bürgerstiftung Vechta die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie »mitStiften - Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben. Die Jury lobte die Bürgerparty als »eine beispielhafte Fundraisingaktion«, bei der an einem Abend Zustiftungen und Spenden in Höhe von rund 63.000 Euro zusammenkamen. »Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Bürgerstiftung das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.«

Telefon: 0441/95 60 300, Fax: 0441/95 60 350

Oldenburgische Kulturstiftung

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2011 9



Mit der Quadriga im Rücken: Kurz vor der Verleihung des Förderpreises sahen sich die Vertreter der Vechtaer Bürgerstiftung mit ihrem Vorsitzenden Hans Tabling (4. von rechts) und Geschäftsführer Josef Kleier (Mitte) in der Spitzsow sowie begleitet von Bürgermeister Uwe Barths (3. von links) in der Hauptstadt am Brandenburger Tor am.

Foto: Bionart

Vorbilder in Zeiten der Verunsicherung

Ein sorgenvoller Umweltminister verleiht in Berlin Förderpreis an Vechtaer Bürgerstiftung

Von Ulrich Saffner

Berlin – Sein Terminplan ist überfüllt – jetzt, da in Japan der atomare Supergus dröhnt. Der Stress stellt Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen ins Gesicht geschrieben, als er gestern vom Berliner Regierungsviertel in das Forum der DZ-Bank am Pariser Platz herüberhetzt. Es ist ein wolkenverhangener, depressiver Tag, an dem die Volks- und Raiffeisenbanken vorbildliche Bürgerstiftungen mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft auszeichnen.

Gerade an solchen Tagen sei es wichtig, den verunsicherten Menschen Vorbilder aufzuzeigen, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren, sagt Röttgen – auch mit Verweis auf die anstehende gesellschaftliche Diskussion über die Atomenergie. Deshalb hat der Minister seinen Auftritt als Laudator „ab einigen Termin in diesen Tagen nicht abgesetzt“. Das beeindruckt auch den Vechtaer Unterstützer Hans Tabling.

Er nimmt als Vorsitzender der Bürgerstiftung Vechta einen der vier Preise entgegen. Mit 5000 Euro wird im Festival des repräsentativen Bankhauses die Idee einer Bürgerparty ausge-

Mit den Erlösen aus mittlerweile über 1,3 Millionen Euro Stiftungskapital fördert die Bürgerstiftung seit 2006 soziale Projekte und talentierte junge Menschen in der Kreiskafé. „Sie haben ihre Bürgerschaft wirklich zum Mitstiften angeregt“, ist Röttgen beeindruckt.

Den mit 20 000 Euro dotierten Hauptpreis erhält die Bürgerstiftung Barmen-Uckermärk für ein Projekt, in dem Kinder sich für Kinder einsetzen.

Gemeinsam mit Hans Tabling, dem Stiftungsvorsitzenden und Geschäftsführer Josef Kleier und Bürgerparty-Koordinator Bernd Sading und Moderator Andreas Kleier aus Vechta mit nach Berlin geriet. Auch Bürgermeister Uwe Barths gehört zur delegierten. Er nennt die Auszeichnung „eine Fibre für die Vechtaer, die nicht eben nicht nur geschäft-

lich sind, sondern auch eine soziale Ader haben“. Hans Tabling versucht den Preis als Ansporn „konkret in Planung ist ein Bürgerhaushalt in der Großen Straße“, erzählt er.

Man hat also schon wieder ein großes Fundraising-Projekt vor – und nimmt auch kleine Spenden. „Nicht der Betrag zählt, sondern das Engagement“, sagt Tabling. Auch Menschen, die Zeit in Projekte der Stiftung investieren wollen, seien willkommen. Ganz im Sinne von Röttgen: „Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, hat der CDU-Politiker in seiner Ansprache bemerkt.

Als die Vechtaer beim Bionart auf ihren Preis anstehen, ist der für die Atompolitik zuständige Minister längst wieder auf der anderen Seite des Pariser Platzes entschwandert – ins Regierungsviertel und auf die Schattenmeile eines ereignisreichen Tages.

1. Vechtaer Bürgerbrunch

Trotz fast winterlicher Temperaturen fanden sich am Sonntag, 03.07.2011 mehr als 800 Vechtaer Bürgerinnen und Bürger auf dem Europaplatz ein, um bei Kaffee und Brötchen ein gutes Programm zu genießen. Es herrschte Volksfeststimmung und die Bürgerstiftung konnte aus Sicht des Vorstandes vielen Interessierten den Bürgerstiftungsgedanken vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung, die nur mit großem Einsatz des Orga-Teams und mit der Unterstützung privater Gönner zu realisieren war, wurden publikumswirksam verschiedene Spendenschecks übergeben.





Bürgerstiftung Vechta liest vor

Auch im Jahr 2011 hat sich die Bürgerstiftung Vechta sehr erfolgreich am bundesweiten Vorlesestag beteiligt. Am 18.11. lasen 76 engagierte Stifterinnen und Stifter sowie Freunde der Bürgerstiftung Vechta für insgesamt 1.500 Vechtaer Grundschulkinder in 76 Klassen aus altersgerechten Büchern vor. Es war die wohl größte Vorleseaktion, die bundesweit an diesem Tag durchgeführt wurde. Gleichzeitig hat die Bürgerstiftung den Vechtaer Grundschulen insgesamt 7.300 Euro zur Verfügung gestellt, um die Ausstattung der Schülerbibliotheken zu verbessern.

Dem Ziel der Bürgerstiftung, den Vorlesestag als feste Veranstaltung im Jahreskalender der Vechtaer Grundschulen zu verankern, sind wir ein gutes Stück näher gekommen. Das konnten die Organisatorinnen Martina Jasnoch und Dr. Jutta Meerpohl feststellen, denn bei der Mehrzahl der Schulen hat sich die Veranstaltung fast zum Selbstläufer entwickelt. Ein besonderer Dank galt daher seitens des Vorsitzenden Hans Tabeling den Vorlesepaten, die in 2011 als Organisatoren die Durchführung des Vorlesestages garantierten.



II. Stifter und Finanzen

1. Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung startete mit dem Stiftungsgeschäft am 16.04.2007 mit einem enormen Stiftungskapital von 735.000 Euro. Aufgrund verschiedener Aktivitäten des Vorstandes konnte das Kapital 2011 deutlich um 99.359,01 Euro (2010 = 169.425,50 Euro) erhöht werden. Der Jahresabschluss 2011 weist beim Stiftungskapital einen Betrag von 1.460.784,52 Euro (2010 = 1.361.425,51 Euro) aus.

Anlage des Stiftungskapitals

Die ursprünglich für das Stiftungskapital gewählte Festgeldfestanlage lief Mitte 2009 aus. Das gesamte Stiftungsvermögen wurde danach weiter bei der Volksbank Vechta eG zu im Marktvergleich guten Konditionen angelegt, jeweils ca. zur Hälfte als Festgeld bzw. als gesicherte Wertpapieranlage.

Bei der Wertpapieranlage handelte es sich um ein Papier der NORDLB IS.S.1094 VAR WKN NLB6A7. Dieses Papier wird auch heute (10.05.2012) noch gehalten. Die Bewertung per 03.05.2012 ergibt sich wie folgt:

Brokerage

Detailanzeige Performance: Einzeltitel seit Kauf

BLZ:	28064179	Datum / Uhrzeit:	03.05.2012 / 22:04
Konto:	100300300	Depot:	100300388
Auftraggeber:	Josef Kleier	Name:	Bürgerstiftung Vechta

Die zugrunde liegenden Kurswerte stammen vom vorherigen oder (sofern erforderlich) von einem weiter zurückliegenden Handelstag. Die Berechnung der Einstandswerte erfolgt auf Basis von "Bruttokursen", d.h. inklusive der Kursnebenkosten (z.B. Spesen). Bei Positionen zu denen kein Einstandskurs vorliegt (siehe Kennzeichnung in den Einzelaufstellungen), werden zur Berechnung des Anfangswertes die Marktdaten am Umsatzdatum herangezogen.

Bewertung per: 03.05.2012	
Bezeichnung:	NORDLB IS.S.1094 VAR
WKN:	NLB6A7
Kurswährung:	EUR
Bemerkung:	
Stück/Nominal:	600.000,00
Datum Anfang:	23.07.2009
Wert Anfang in EUR:	604.560,00
Wert Ende in EUR:	622.805,83
Einstandskurs:	100,7600
Devisen-Einstandskurs:	
Kurs Ende:	103,06
Devisenkurs Ende:	
Kursgewinne/-verluste in EUR:	13.800,00
Zinsen / Dividenden / Ausschüttungen in EUR:	42.741,12
aufgelaufene Stückzinsen in EUR:	4.445,83
enthaltene Steuern in EUR:	0,00
Gewinn/Verlust in EUR: 60.986,95	Gewinn/Verlust in %: 10,09

Teile des Festgeldes und des zugewachsenen Stiftungskapitals wurden zum 07.04.2011 mit einem Abrechnungsbetrag von 353.959,38 Euro in eine Zinsanleihe der DZ-Bank DZ BANK IS.E.7850 VAR WKN DZ358U investiert. Die Entwicklung des Papierses zeigt die nachfolgende Tabelle (Stand 03.05.2012):

BLZ:	28064179	Datum / Uhrzeit:	03.05.2012 / 21:10
Konto:	100300300	Depot:	100300388
Auftraggeber:	Josef Kleier	Name:	Bürgerstiftung Vechta

Die zugrunde liegenden Kurswerte stammen vom vorherigen oder (sofern erforderlich) von einem weiter zurückliegenden Handelstag. Die Berechnung der Einstandswerte erfolgt auf Basis von "Bruttokursen", d.h. inklusive der Kursnebenkosten (z.B. Spesen). Bei Positionen zu denen kein Einstandskurs vorliegt (siehe Kennzeichnung in den Einzelaufstellungen), werden zur Berechnung des Anfangswertes die Marktdaten am Umsatzdatum herangezogen.

Bewertung per: 03.05.2012	
Bezeichnung:	DZBANK IS.E.7850 VAR
WKN:	DZ358U
Kurswährung:	EUR
Bemerkung:	
Stück/Nominal:	350.000,00
Datum Anfang:	07.04.2011
Wert Anfang in EUR:	353.675,00
Wert Ende in EUR:	357.905,63
Einstandskurs:	101,0500
Devisen-Einstandskurs:	
Kurs Ende:	102,04
Devisenkurs Ende:	
Kursgewinn-/verluste in EUR:	3.465,00
Zinsen / Dividenden / Ausschüttungen in EUR:	7.723,62
aufgelaufene Stückzinsen in EUR:	765,63
erhaltene Steuern in EUR:	0,00
Gewinn/Verlust in EUR: 11.954,25	Gewinn/Verlust in %: 3,38

Der Depotbestand und seine Entwicklung insgesamt stellen sich per 31.12.2011 sich wie folgt dar (Performance : Kapitalentwicklung, summiert):

BLZ:	28064179	Datum / Uhrzeit:	03.05.2012 / 20:48
Konto:	100300300	Depot:	100300388
Auftraggeber:	Josef Kleier	Name:	Bürgerstiftung Vechta

Die zugrunde liegenden Kurswerte stammen vom vorherigen oder (sofern erforderlich) von einem weiter zurückliegenden Handelstag. Die Berechnung der Einstandswerte erfolgt auf Basis von "Bruttokursen", d.h. inklusive der Kursnebenkosten (z.B. Spesen). Bei Positionen zu denen kein Einstandskurs vorliegt (siehe Kennzeichnung in den Einzelaufstellungen), werden zur Berechnung des Anfangswertes die Marktdaten am Umsatzdatum herangezogen.

Performance des Gesamtdepots im Zeitraum von 01.01.2011 bis 31.12.2011

durchschn. geb. Kapital	876.900,04
Anfangskapital	616.135,83
WP-Zugänge	353.675,00
WP-Abgänge	22.461,28
Performance gesamt	22.879,85
Endkapital	970.229,40

Performance Kapitalentwicklung relativ in % : 2,61

Weitere Konten sind bei der Volksbank Vechta als Festgeldkonto und zur Abwicklung des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes eingerichtet.

Anmerkung: Die Festgeldanlage endete Anfang April 2012. Nach Beschluss des Vorstandes vom 19.04.2012 erfolgte eine neue Festgeldanlage mit einem Betrag von 500.000 Euro für 18 Monate beginnend mit dem 24.04.2012.

2. Zustiftungen und Zustifter

Auch im Jahr 2011 hat sich der Vorstand engagiert für eine Vergrößerung des Familienunternehmens Bürgerstiftung Vechta eingesetzt, unter anderem mit einer Informationsveranstaltung am 08.09.2011. Neu im Stifterforum der Bürgerstiftung Vechta sind (Mindestzustiftung 2.500 Euro gem. § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung):

Ralph Cramer und Sabine Cramer, Eduard von Fricken, Siegfried Meyer, Michael Knake, Oldenburgische Volkszeitung Druckerei u. Verlag KG (GF Christoph Grote), Frank Suding, Silke Suding, Jens Suding, Siegfried Eilers, Klaudia Windhaus.

Die Bürgerstifter - Entwicklung 2011

Der Kreis der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter setzt sich wie folgt zusammen:

	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital
16.04.2007	24	12 (12 m / 0 w)	12	735.000,00 €
31.12.2007	60	45 (35 m / 10 w)	15	1.040.400,00 €
31.12.2008	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.171.704,96 €
31.12.2009	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.192.000,00 €
31.12.2010	98	70 (48 m / 20 w)	28	1.361.425,51 €
31.12.2011	109	80 (56 m / 24 w)	29	1.460.784,52 €

Anmerkung: Auf Empfehlung des Steuerberaters hat der Vorstand am 19.04.2012 beschlossen, aus dem Jahresergebnis 2011 einen Betrag in Höhe 8.189,00 Euro nach Maßgabe des § 58 der Abgabenordnung (AO) als freie Rücklage zur Erhaltung der Leistungskraft der Stiftung dem Stiftungskapital zuzuführen.

3. Geschäftsbetrieb im Stiftungsjahr 2011

Die überaus positive Entwicklung der Bürgerstiftung Vechta erschließt sich bei einem Blick in die Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2011.

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss von 4.476,67 Euro ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Förderzusagen aus 2011 erst 2012 zur Auszahlung gelangen. Der entstandene Überschuss steht im Stiftungsjahr 2012 für Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Ausgaben

Bei den betrieblichen Ausgaben im Stiftungsjahr 2011 ist natürlich der erste Vechtaer Bürgerbrunch zu nennen. Ziel der Veranstaltung war es, möglichst vielen Vechtaern die Bürgerstiftung nahe zu bringen. Auch bei gutem ehrenamtlichem Engagement ist eine solche Veranstaltung (gerade beim ersten Mal) mit Kosten verbunden. Hier stehen Aufwendungen von 6.251,04 Euro Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Spenden und Zustiftungen - aus Anlass des Bürgerbrunches - zur Höhe von insgesamt 6.870,70 Euro gegenüber.

Bei den betrieblichen Ausgaben sind 200,00 Euro als Mitgliedsbeitrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen angefallen.

Wichtig für die Stiftung sind die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising. Hier sind Kosten in Höhe von 2.335,81 Euro angefallen (2010 = 4.291,12 Euro).

Darüber hinaus wurde kein Euro aus Stiftungsgeldern für Verwaltungsaufgaben, Aufwandsentschädigungen etc. aufgewandt. Das Ziel des Vorstandes, die Ausgabenseite insbesondere des Verwaltungsaufwands möglichst mit null zu fahren, um die Erträge aus dem Stiftungskapital möglichst ungeschmälert für Stiftungszwecke einsetzen zu können, kann damit als erreicht angesehen werden.

Spendenaufkommen

Auch ohne den »Bürgerpartyeffekt« des Vorjahres addieren sich die Spenden in 2011 auf eine mehr als respektable Summe von 17.215,70 Euro (2010 = 45.449,00 Euro). Auch im Jahr 2011 haben verschiedene Personen und Unternehmen anlässlich von Geburtstagen oder bei Veranstaltungen aus besonderem Anlass auf Geschenke verzichtet und stattdessen mit großem Erfolg um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung Vechta gebeten haben.

Verbunden mit einem ausdrücklichen Dankeschön müssen hier genannt werden die Feier zum 70. Geburtstag unseres Stiftungsfreundes Günter Südbeck, die Feier unseres Ehrenvorsitzenden Josef Meerpohl anlässlich der Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Vechta sowie die Feier zum 80. Geburtstag unseres Stiftungsfreundes Dr. Jan-Herbert Uptmoor.

III. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta tagte in 2011 insgesamt viermal zu ordentlichen Vorstandssitzungen, um Ziele der Stiftung zu verwirklichen und die Tätigkeiten optimal auszurichten.*

Vorstandssitzungen fanden statt am:

- 24.01.2011
- 11.04.2011
- 08.09.2011
- 20.10.2011
- 28.11.2011 (erweiterte Vorstandssitzung)

Daneben haben sich Arbeitsgruppen des Vorstandes mit folgenden Themen befasst:

- Organisation und Durchführung der Vorleseaktion
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Neustiftergewinnung
- Fragen der Finanzplanung und Vermögensverwaltung Abwicklung verschiedener Projekte
- Termine zur Vorbereitung und Durchführung des 1. Vechtaer Bürgerbrunches
- Nachbereitung des 1. Vechtaer Bürgerparty, Abrechnungen, Dankschreiben
- Geschäftsführer Josef Kleier referierte auf Einladung der Aktiven Bürgerschaft e. V. am 07.10.2011 in Münster beim Regionalforum Bürgerstiftungen West vor 45 Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerstiftungen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, zum Thema Fundraising am Beispiel der Vechtaer Bürgerparty, Gastgeber war die WL BANK
- Die Bürgerstiftungsidee lebt. Neugründungen gab es u. a. in Cloppenburg und Emstek. Die Bürgerstiftung Vechta unterstützt diese Entwicklung gerne mit Rat und Tat und tut es aktuell in Damme.

*Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind bei Herrn Geschäftsführer Josef Kleier, Burgstraße 6 nach vorheriger Absprache (Tel. 04441 886300) einsehbar.



IV. Fördermaßnahmen 2011

Im Stiftungsjahr 2011 konnten viele Projekte und Initiativen unterstützt werden. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legt der Vorstand natürlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Insgesamt sind für verschiedenste Projekte und Zwecke im Stiftungsjahr 2011 31.216,55 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Herauszuheben sind

- Heimatverein Langförden: Anschaffung einer Scannereinheit zur Dokumentenerfassung für 3.000 Euro.
- Showgruppe »In Motion« des SFN Vechta: 1.500 Euro für die Teilnahme an der »World Gymnaestrada Lausanne 2011«
- Förderverein zum Bau einer Orgel für die Klosterkirche: 5.120 Euro für 20 neue Orgelpfeifen
- Kolpingfamilie »Vechta-Zentrak«: 5.000 Euro für die Organisation des Kolpingtages 2011 in Vechta
- St. Marienhospital Vechta: 3.000 Euro für die Anschaffung eines Babynotarztwagens
- SFN Vechta e.V.: 4.500 Euro für Sozialtraining von Ehrenamtlichen, Übungsleitern und Trainern (Durchführung in 2012)

Eine Übersicht über alle Fördermaßnahmen im Jahr 2011 ergibt sich aus Anlage 1.



**106. Oldenburger
Kolpingtag** mit
Jugendtag
26. – 28. Aug. 2011 in Vechta

Kolping weltweit - Hoffnung für viele

Unsere Initiative:
Baby-Notarztwagen
für Deutschland.

Jedes 14. Baby in Deutschland
kommt zu früh auf die Welt
und benötigt unsere Hilfe.



V. Stiftungsjahr 2012

Auch im jetzt laufenden Stiftungsjahr konnten schon einige Projekte unterstützt werden (siehe Anlage 2), darunter unter anderem:

- »Der Tribun« - Musiktheaterstück am Kolleg St. Thomas Vechta
- KRAMBAMBOLI - der Familientag des Kolpingwerk Land Oldenburg e. V., Vechta
- Musikschule des Landkreis Vechta e. V.: musikalische Unterrichtung von Seniorengruppen (3.120 Euro)
- Aktionstag „Spirit in the City“ der katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Vechta am Samstag, 08.09.2012

Ein besonderes Anliegen verfolgt die Bürgerstiftung zusammen mit den Kooperationspartnern Kindergarten St. Rafael und der Liobaschule. Seit Februar dieses Jahres werden insbesondere Kindergartenkinder mit Migrationshintergrund durch zusätzliche gezielte Sprachförderung auf die Grundschule vorbereitet.

Ausblick auf das Stiftungsjahr 2012

Unsere stellvertretende Vorsitzende Martina Jasnoch vertrat die Bürgerstiftung Vechta als Vorjahressieger bei der Preisverleihung »Aktive Bürgerschaft« in Berlin.

Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit wollen wir weitere Projektträger ermuntern, sich mit sinnvollen Anträgen um Fördergelder zu bemühen. Medien hierfür sind unter anderem unser Internetauftritt und unsere Facebook-Seite, die insbesondere auch jüngere Menschen ansprechen soll.

Junge Menschen sind auch Zielgruppe des Vechtaer Förderpreis 2012 »Du hast es drauf«, der im Mittelpunkt des Stiftungsjahres 2012 steht. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Stifterforums im neuen Saal Jansen, Hagen am 18.10.2012.

Das Ziel, unser Stiftungskapital weiter zu erhöhen, werden wir auch in 2012 weiter verfolgen. Alle Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter sind aufgefordert, dabei mitzuwirken. Projektideen und Vorschläge aus dem Kreis der Stifter werden ebenfalls gerne entgegengenommen.

Vechta, den 05.05.2012



Hans Tabeling
Vorstandsvorsitzender



Josef Kleier
Geschäftsführer

- Geschäftsjahr 2011 Anlage zum Geschäftsbericht des Vorstandes
- Geförderte Projekte 2011
- Geförderte Projekte 2012



DIE BÜRGERSTIFTUNG VECHTA
WEISS: »DU HAST ES DRAUFI«

Der
Vechtaer
Förderpreis
2012

6.000,-
Fördergelder zu gewinnen
für Vechtaer/innen zwischen
16 und 25 Jahren.

- 1. Preis: 3.000 Euro
- 2. Preis: 2.000 Euro
- 3. Preis: 1.000 Euro

»Bürgerstiftung
Vechta

www.buergerstiftung-vechta.de

Anlage 1: Förderanträge 2011

	Antragsteller	Thema	Betrag
1.	Maria Ostendorf (CJZ), Bakum	Anerkennung der CJZ für ihre über 20-jährige Tätigkeit	500,00 €
2.	Haus Gabriel GmbH, Vechta	Teilnahmekosten Singburg	1.500,00 €
3.	Förderverein zum Bau einer Orgel für Klosterkirche e. V., Vechta	Orgel für Klosterkirche	5.120,00 €
4.	Afghanischer Kulturverein Vechta e. V.	Sonntagsschule	750,00 €
5.	Kolpingfamilie Vechta-Zentral	Unterstützung für Veranstaltung zum 125-jährigen Jubiläum	5.000,00 €
6.	Christiane Kathe, Vechta	Ausbildungsunterstützung einer Studentin	2.400,00 €
7.	Uni Vechta	Projekt »Mitreden! Bürger fragen - Politiker antworten«	200,00 €
8.	SFN Vechta - 90-jähriges Bestehen	Schulung von Übungsleitern und Trainern	50 x 90,00 € = 4.500,00 €
9.	St. Marienhospital Vechta, Vechta	Projekt Babynotarzwagen Vechta	3.000,00 €
10.	Kindergarten St. Marien Oythe u. Haus Teresa, Alten- u. Pflegeheim GmbH, Vechta	Generationenaustausch	500,00 €
11.	Männergesangsverein Vechtaer Liederkranz v. 1861 e. V., Vechta	Unterstützung von zwei Benefizkonzerten am 18.09.2011 u. 04.11.2011	1.000,00 €
12.	Förderverein Alexanderschule Vechta	Zuschuss für gemeinsames Präventions-Projekt »MFM« der Grundschulen im Stadtgebiet von Vechta	für jede Klasse 160,00 €
13.	Einzelförderung	Schulbücher für Oberstufe des Gymnasiums Vechta	150,00 €
14.	Förderverein Gymnasium Antonianum, Vechta	internationaler Jugendaustausch	1.000,00 €
15.	Förderverein Elisabethschule Vechta	Schreibprojekt »Es geht auch anders«	200,00 €
16.	Katrin Reiners, Vechta	Förderung Magisterarbeit	500,00 €
17.	Caritas-Sozialwerk	Gewährung einer Einzelfallhilfe	500,00 €
18.	Caritas-Sozialwerk »proaktivcenter« Vechta	Gewährung einer Einzelfallhilfe	500,00 €
19.	Caritas-Sozialwerk	Gewährung einer Einzelfallhilfe	400,00 €

Anlage 2: Förderanträge 2012

	Antragsteller	Thema	Betrag
1.	Kolleg St. Thomas	Unterstützung des Musiktheaterstückes »Der Tribun«	1.000,00 €
2.	Kolpingwerk Landesverband Oldenburg e. V., Vechta	KRAMBAMBOLI am 24.06.2012	1.000,00 €
3.	Bürgerstiftung Vechta und Kindergarten St. Rafael, Liobaschule	Sprachförderprojekt in Kooperation mit dem Kindergarten St. Rafael und der Liobaschule	ca. 2.500,00 €
4.	Stellwerk Zukunft gGmbH, Vechta, Mifgaschim	finanzielle Unterstützung eines trikulturellen Jugendaustauschprojekt	500,00 €
5.	Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Vechta	Unterstützung des Aktionstages »Spirit in the City«	1.000,00 €
6.	Musikschule des LK Vechta e. V.	Unterrichtung von Seniorengruppen	3.120,00 €



Danke, Bernd!

Unserem Gründungsmitglied,
engagierten Vorstandskollegen
und gutem Freund Bernard Suding
für seine Impulse und Tatkraft.

Hans Pöbeling *Jutta Meerpohl* *Stephan Waring*
Justina Jorrod *Stake*
Josef Kreis



